Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeversches Wochenblatt
1883

101 (1.7.1883) [laut Vorlage 31.7.1883]

urn:nbn:de:gbv:45:1-353725

Visual Library

Jeversches Wochenblatt

und

Amtlicher Anzeiger für Wilhelmshaven.

№ 101. Sonntag, den 31. Juli 1883.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Die Pfarrstelle in Osternburg ist erledigt. Bewerbungen um dieselbe sind bis zum 4. August d. J. beim Oberkirchenrath einzureichen.

Oldenburg, 1883 Juni 20.

Oberkirchenrath. Schomann.

Folgende Stiere sind nachträglich angeköhrt:

1. der Stier des Friedr. Wilken zu Großostiem, 1 Jahr alt, schwarzbunt mit großem Stern und kleiner Schnippe,
2. der Stier des J. Grahlmann zu Großostiem, 1 Jahr 4 Monate alt, schwarz mit weißen Beinen und Stern,
3. der Stier des Hellmerich Folkers zu Kleinostiem, 1 Jahr alt, schwarz mit weißen Beinen und einigen weißen Haaren vor der Stirn,
4. der Stier des Joh. Eilers Schröder zu Kleinostiem, 1 Jahr alt, schwarzbunt mit Stern,
5. der Stier des H. A. Janssen zu Heidmühle, 1 Jahr alt, schwarzbunt mit Stern und Schnippe,
6. der Stier des Joh. Groenewold zu Roffhausen, 2 Jahr alt, schwarzbunt mit Stern und kleiner Schnippe,
7. der Stier der G. Evers und B. Hinrichs, von Westrum, 1 Jahr alt, schwarzbunt mit Stern,
8. der Stier des Joh. Rieniets zu Sandel, 2 Jahre alt, schwarzbunt mit Stern,
9. der Stier des Friedrich Janssen zu Schenum, 1½ Jahr alt, schwarzbunt mit Blesse,
10. der Stier des Jacob Meents zu Quanens, 1 Jahr alt, weiß mit blauschimmel Flecken,
11. der Stier des Joh. Oltmanns zu Förriesdorf, 1 Jahr alt, fast schwarz mit weißen Beinen und Stern,
12. der Stier des S. Siuts zu Popphuse, 1 Jahr alt, schwarzbunt mit Stern und kleiner Schnippe,
13. der Stier des Hinrich Dirks zu Mittelgarms, 1 Jahr alt, schwarzbunt mit Stern und Schnippe,
14. der Stier des Heinr. Fleßner zu Friedrich-Augusten-Groden, 1 Jahr alt, schwarzbunt mit Stern,
15. der Stier des Siut Janssen zu Friederikenfiel, 1 Jahr alt, schwarzbunt mit Blesse,
16. der Stier des Hinrich Becker zu Sophiengroden, 1 Jahr alt, schwarzbunt mit Stern,
17. der Stier des H. B. Schwitters zu Sophiengroden, 1 Jahr alt, schwarzbunt mit Stern,
18. der Stier des Gerriet Gerdes zu Sophiengroden, 1 Jahr alt, schwarzbunt mit kleinem Stern,
19. der Stier des Fr. A. Folkers zu Sillenstede, 1 Jahr alt, schwarz, mit weißen Beinen und Stern,
20. der Stier des Bernhard Abels zu Sillenstede, 1 Jahr alt, schwarzbunt mit Stern,
21. der Stier des Harm Popken zu Connhausen, 1 Jahr alt, schwarzbunt mit Stern,
22. der Stier des Anton Jürgens zu Mühlenreihe, 1 Jahr alt, schwarzbunt mit Stern,
23. der Stier des G. Peters zu Utwarfe, 1 Jahr alt, schwarzbunt mit Stern,
24. der Stier des M. Tiarks zu Breddewarden, 1 Jahr alt, schwarzbunt mit Stern,
25. der Stier des Fritz Helmerichs zu Utters, 1 Jahr alt, weißbunt mit Stern,
26. der Stier des Heinrich Eden zu Sengwarder-Altendeich, 1 Jahr 4 Monate alt, schwarzbunt mit Stern und Schnippe,
27. der Stier des Friedr. Lauts zu Memershausen, 1 Jahr alt, schwarzbunt mit Stern,
28. der Stier des Günther Harms zu Remmelhausen, 1 Jahr alt, fast schwarz, mit weißen Beinen,
29. der Stier des Hinrich Tiarks zu Remmelhausen, 1 Jahr alt, schwarzbunt mit Stern,
30. der Stier des A. M. Tiarks zu Memershausen, 2 Jahre alt, schwarzbunt.
31. der Stier des Aug. von Heimburg zu Hohewerther Grashaus, 1½ Jahr alt, schwarzbunt mit Stern,
32. der Stier des Elmer Memmen zu Fedderwardergroden, 1 Jahr alt, schwarzbunt mit Stern,
33. der Stier desselben, 1 Jahr alt, schwarzbunt mit Sterne,
34. der Stier des Ricklef Heinrich Ricklefs zu Langewerth, 2 Jahre alt, schwarzbunt mit Stern,
35. der Stier des H. Jütting zu Hobbie, 1 Jahr alt, schwarzbunt mit Stern,
36. der Stier des G. Ohmstede zu Fedderwarden, 1 Jahr alt, schwarzbunt mit Stern,
37. der Stier des Anton Rieken zu Fookwarfe, 1 Jahr alt, schwarzbunt mit Stern,
38. der Stier des Egt Irps zu Tain, 1 Jahr alt, schwarzbunt mit Stern und Schnippe,
39. der Stier des Krian Schemering zu Elmsenhausen, 1 Jahr alt, schwarzbunt mit Stern,
40. der Stier des Arian Mammen zu Ulfenburg, 1 Jahr alt, schwarzbunt mit Stern und kleiner Schnippe,
41. der Stier des Heinrich Bennen zu Beutershof, 1 Jahr alt, schwarzbunt mit Stern,
42. der Stier des E. W. Arians zu Canarienhausen und des Joh. Hinrichs zu Kl.-Waddewarden, 1 Jahr alt, schwarzbunt mit Stern und Schnippe,
43. der Stier des Corn. Remmers zu Haddien, 1 Jahr alt, schwarzbunt mit Stern,

Landesbibliothek Oldenburg

44. der Stier des Joh. Albers zu Tralens, 1 Jahr alt, schwarzbunt mit Stern,

45. der Stier des Wilh. Memmen zu Horsiens, 1 Jahr alt, schwarzbunt mit kleinem Stern,

46. der Stier desselben, 1 Jahr alt, schwarzbunt mit Stern,

47. der Stier des Joh. Reents zu Oldorfer-Sietwendung, 1 Jahr alt, schwarzbunt mit Stern,

48. der Stier des Eibe Remmers Onnen zu Neuenwarfen, 1 Jahr alt, schwarzbunt mit Stern und Schnippe,

49. der Stier des Gemeindevorstehers Janssen zu Oldorferbusch, 1 Jahr alt, schwarzbunt mit Stern,

50. der Stier des Friedrich Mammen zu Oldewarfen, 1 Jahr alt, schwarzbunt mit Stern,

51. der Stier des Heinrich Galts zu Krullwarfen, 1 Jahr alt, schwarzbunt mit Stern und Schnippe,

52. der Stier des Hajo Bremer zu Mederns, 1 Jahr alt, schwarzbunt mit Stern,

53. der Stier des Gemeindevorstehers Mennen zu Bübbens, 1 Jahr alt, weißbunt mit Blesse,

54. der Stier der Wittwe Sassen, zu Wiarden, 1 Jahr alt, schwarzbunt mit schmaler Blesse,

55. der Stier des Joh. Dirks zu Wiarderbusch, 1¼ Jahr alt, schwarzbunt mit Stern,

56. der Stier des Christ. Harken zu Klein-Aukens, 2 Jahre alt, schwarzbunt mit Stern,

57. der Stier des Eduard Ohmstede zu Horum, schwarzbunt mit großem Stern und kleiner Schnippe,

58 der Stier des Heiko Müller zu Förrien, 1 Jahr alt, schwarzbunt mit Stern und kleiner Schnippe,

59. der Stier des Friedr. Theilen zu Minser-Oster-Altendeich, 1 Jahr alt, weißbunt mit Blesse,

60. der Stier des Harm Siuts zu Jürgenshausen, 1 Jahr alt, schwarzbunt mit großem Stern und kleiner Schnippe,

61. der Stier des Gemeindevorstehers Onken zu St. Jooft, 1 Jahr alt, schwarzbunt mit Stern,

62. der Stier des Jacob Dann zu Horumersiel, 1 Jahr alt, schwarzbunt mit Stern,

63. der Stier des Peter Gerriets zu Groß-Warfen, 1 Jahr alt, schwarzbunt mit Stern,

64. der Stier desselben, 1 Jahr alt, schwarzbunt mit Stern,

65. der Stier des Eberhard Hinrichs zu Bakenhausen, 1 Jahr alt, schwarzbunt mit Stern,

66. der Stier des Alb. Gerriets zu Lilienhof, 1 Jahr alt, weißbunt mit Blesse,

67. der Stier des Chr. Habben zu Maihausen, 1 Jahr alt, schwarzbunt mit Stern,

68. der Stier des Hermann Janssen zu Ebkeriege, 1 Jahr alt, schwarzbunt mit Stern,

69. der Stier der Wittwe Itken zu Heppens, 1 Jahr alt, schwarzbunt mit Stern,

70. der Stier des Ulfert Folkers zu Altengroden, 1½ Jahr alt, schwarzbunt mit Stern,

71. der Stier des Anton Egts zu Roffhausen, 1 Jahr alt, schwarzbunt mit großem Stern und Schnippe,

72. der Stier des Harm Weerda zu Roffhausen, 1 Jahr alt, schwarzbunt mit kleinem Stern,

73. der Stier des H. A. Janssen zu Heidmühle, 1 Jahr alt, weißbunt mit Blesse.

Amt Jever, 1883 Juni 16.

Hayessen.

Lauts.

Der Stier des H. G. Pielstick zu Warfen, 1 Jahr alt, schwarzbunt mit Stern, ist nachträglich angeköhrt.

Amt Jever, 1883 Juni 26.

Hayessen.

Die öffentliche unentgeltliche Impfung wird stattfinden in

Neugarmssiel am Dienstag, den 3. Juli d. J., Nachmittags 5 Uhr, in Wittwe Gerdes Wirthshause zu Neugarmssiel,

Westrum am Freitag, den 6. Juli d. J., Mittags 12 Uhr, in Thomssen Wirthshause zu Westrum.

Controltermin eine Woche später.

Amt Jever, 1883 Juni 28.

Hayessen.

In das Handelsregister ist heute auf Seite [illegible] unter Nr. 379 eingetragen:

Firma: Th. Wiggers.

Sitz: Hooksiel — Sengwarder Antheil.

1. Inhaber, alleiniger, Heinrich Theodor Wiggers zu Hooksiel.

Jever, 1883 Juni 28.

Großherzogliches Amtsgericht, Abth. I.

Driver.

Meyerholz.

Der Schlachter Jacob Feilmann beabsichtigt dem von ihm bewohnten Hause der Ehefrau des Maurers Nemitz am Pferdegraben hieselbst eine Schlächterei zu errichten. Einwendungen gegen die neue Anlage sind innerhalb 14 Tagen beim Stadtmagistrate einzubringen. Die Verhandlungen liegen bei Gastwirth Süchten aus.

Jever, 1883 Juni 21.

Stadtmagistrat.

Dr. Büsing.

Gerdes.

Der Magistrat sieht sich veranlaßt, darauf aufmerksam zu machen, daß die Verpflichtung der Straßenanlieger zur Reinigung der Straßen von Gras 2c. und demnach die Strafbarkeit wegen Vernachlässigung dieser Pflicht nicht von einer vorgängigen Aufforderung zur Reinigung abhängig ist. Zuwiderhandelnde werden mit Geldstrafe von 1–[illegible] Mk. oder Haft bis zu 14 Tagen bestraft.

Jever, 1883 Juni 25.

Stadtmagistrat.

Dr. Büsing.

Gerdes.

Die Zimmer-, Tischler-, Maurer- und Malerarbeiten an den städtischen Gebäuden für dieses Jahr sollen am

Mittwoch, den 4. Juli d. J., Vormittags 11 Uhr,

auf dem Rathhause hieselbst öffentlich ausverdungen werden.

Verzeichniß der vorzunehmenden Arbeiten liegt in der Wirthsstube des Rathhauses aus.

Jever, 1883 Juni 26.

Stadtmagistrat.

Dr. Büsing.

Gerdes.

Landesbibliothek Oldenburg

In Betreff der Aufbringung der von der Stadtgemeinde Jever zu leistenden Beiträge zu den Baukosten der Amtsverbandschaussee Jever-Sengwarden hat der Stadtrath beschlossen:

1) daß die zu den 30 % der Baukosten, welche der Amtsverband übernommen hat, aufzubringenden Kosten nach dem Gesammtbetrage der sämmtlichen directen Staatssteuern repartirt,
2) daß diejenigen 30 %, welche die Gemeinde Jever für die in ihrem District liegende Chausseestrecke beizutragen hat und diejenigen 12 %, welche die Gemeinde Jever für die in der Gemeinde Sillenstede liegende Chausseestrecke beizusteuern hat, aus der Stadtcasse bestritten werden,
3) daß die zu 2 erforderlichen 18 160 Mk. für Rechnung der Stadtcasse zu möglichst niedrigen Zinsen angeliehen werden in der Weise, daß auf diese Anleihe jährlich 500 Mk., im 36. Jahre 660 Mk. abgetragen und daß die jährlichen Zinsen der Anleihe, sowie der jährliche Abtrag derselben von der ganzen Gemeinde Jever nach der Grund- und Gebäudesteuer aufgebracht werden sollen.

Die Verhandlungen sind auf 14 Tage, vom 2.–16. Juli, auf dem Rathhause zur Einsicht und Einbringung von Erklärungen ausgelegt.

Jever, 1883 Juni 29.

Stadtmagistrat.
Dr. Büsing.

Gerdes.

Der sog. Jonasgang ist bis auf Weiteres gesperrt.

Jever, 1883 Juni 29.

Stadtmagistrat.
Dr. Büsing.

Gerdes.

Immobil-Verkäufe.

Auf Antrag des Proprietairs B. B. Gerdes zu Schortens, als Rechnungsführer der Pfarrgemeinde zu Schortens, ist wider die Henriette Margarethe Wieting aus Schortens, z. Z. zu Oldenburg, wegen rückständiger Zinsen die Zwangsversteigerung der derselben zustehenden, zu Schortens belegenen Besitzung verfügt, welche in der Mutterrolle der Gemeinde Schortens zu Art. Nro. 172, wie folgt, verzeichnet ist:

Flur 12	Parz. 171	Schortens, Garten, groß	10 Ar 71 []M.
„ „ „	170	„ Haus, Hofr. Wohnhaus	
		groß	2 Ar 04 []M.
		=	12 Ar 75 []M.

Schuldnerin hat diese Immobilien vor einigen Jahren von ihrer Mutter, der Wittwe des weil. Hinrich Janssen Wieting zu Schortens, Rinste Margaretha, geb. Johannsen, geerbt, und ist von denselben alljährlich um Michaelis an die Pfarre zu Schortens eine sog. Heiligenheuer von 1 Mk. 50 Pf. und bei Besitzveränderung ein Weinkauf von 3 Mk. zu entrichten.

Es werden nun zuvörderst alle Berechtigte aufgefordert, ihre hypothekarischen Forderungen an Capital, Zinsen und Kosten und ihre dinglichen Ansprüche an die gedachten Immobilien, insbesondere auch Eigenthums-, lehnrechtliche und fideicommissarische Rechte, Reallasten und Servituten bei Strafe des Verlustes des dinglichen Anspruches zu dem auf

den 1. August d. J.

angesetzten Angabetermine hies. anzumelden und den Angaben die etwaigen Beweismittel, namentlich aber die Urkunden über hypothekarische Eintragungen, in Original beizufügen.

Die Angaben können schriftlich oder mündlich zum Protocoll des Gerichtsschreibers gemacht werden, wobei der Anmeldende, wenn er nicht im hiesigen Amtsgerichtsbezirke wohnt, einen daselbst wohnhaften Zustellungsbevollmächtigten zu benennen hat.

Die Auszüge aus der Mutterrolle und dem Hypothekenbuche, die Abschätzung des Immobils und der Entwurf der Verkaufsbedingungen werden zwei Wochen vor dem Verkaufstermine zur Einsicht der Betheiligten in der Gerichtsschreiberei ausliegen.

Der Termin zur Versteigerung wird auf den

15. September d. J.,
Vormittags 11 Uhr,

im Gerichtslocale angesetzt.

Jever, 1883 Juni 9.

Amtsgericht, Abth. II.
Harbers.

Meyerholz.

In Sachen,
betr.
Zwangsversteigerung des dem Schmied Lübbe Mein — auch Meine oder Meinen — Wilken bei Neuende gehörigen, zu Artikel 143 der Mutterrolle der Gemeinde Neuende verzeichneten Immobils,

wird, da im heutigen Termin Kaufliebhaber nicht erschienen sind, ein nochmaliger Verkaufstermin auf

den 12. Juli d. J.,
Vormittags 11 Uhr,

im Gerichtslocale angesetzt.

Jever, 1883 Juni 28.

Amtsgericht, Abth. III.
Graepel.

Meyerholz.

Gemeindesache.

Gemeinde Sillenstede.

Behufs Ermittelung der landwirthschaftlichen Bodenbenutzung werden von der unterzeichneten Aufnahme-Commission die in Frage kommenden Eingesessenen der Gemeinde Sillenstede hierdurch auf

Mittwoch, den 11. Juli d. J.,
Nachmittags 3 Uhr,

nach J. H. Janssen Gasthause hies. geladen.

Zu dieser Versammlung haben sämmtliche Landgebräucher (Eigenthümer, Nutznießer Pächter 2c.) sich rechtzeitig einzufinden oder im Verhinderungsfalle sich durch eine gehörig instruirte Person vertreten zu lassen und den Aufnahmeagenten die verlangte Auskunft über die Flächengrößen der verschiedenen Frucht-

Landesbibliothek Oldenburg

und Culturarten nach den von ihnen im Jahre 1883 angebauten oder sonst land- und forstwirthschaftlich benutzten Flächen zu ertheilen.

Sillenstede, den 29. Juni 1883.

Die Aufnahme-Commission.
A. Reling.

Vergantungen.

Herr Gastwirth Johann Luiken zu Dykhausen läßt am

Dienstage, den 3. Juli d. J., Nachm. 3 Uhr,

8 Fuder gut gewonnenes Heu in Hocken, 6 Grasen Mehde

auf Zahlungsfrist verkaufen.

Friedeburg, den 28. Juni 1883.

H. Eggers,
Königl. Auct.

Mehde-Verkauf.

Herr Proprietair Ehrentraut hies. läßt am

Mittwoch, den 4. Juli d. J., Nachmittags 3 Uhr anfangend,

beim hölzernen Wamms 4⅔ Matten Mehde in passenden Abtheilungen öffentlich meistbietend auf geraume Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen, sowie die Ettgrode des Landstücks verpachten.

Kauf- resp. Pachtliebhaber werden eingeladen.

Jever, 1883 Juni 28.

Emil Müller.

Der Hausmann M. G. Garlichs zum Wüppelser-Altendeich läßt am

Donnerstag, den 5. Juli d. J., Nachmittags 2 Uhr anf.,

auf seinem Landgute:

10 Matten bestes Heu in Hocken

öffentlich meistbietend auf geraume Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen und gebeten, sich in Lauts Wirthshause daselbst versammeln zu wollen.

Wiarden, 28. Juni 1883.

J. F. Detmers.

Frucht- u. Mehdeverkauf zu Middoge.

Auf den Ländereien des Hausmanns Onno Eilts zu Middoge lasse ich am

Freitag, den 6. Juli d. J., Nachm. 2 Uhr anfang.,

2 Matten gut gewonnenes brab. Kleeheu in Hocken,
5 Matten sehr gut besetzte Mehde (alte Weide),
4 Matten Rocken auf dem Halm,
4 Matten Wintergerste auf dem Halm

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen mit dem Bemerken, sich beim Wirth Carstens das. versammeln zu wollen.

Tettens, 1883 Juni 29.

A. E. Oltmanns,
Rstllr.

Bleekerschule.

Die diesjährige Generalversammlung findet am 6. Juli d. J., Abends 7 Uhr, im „Schütting" hier statt.

T.-O.: 1. Jahresbericht.
2. Vorstands- und Ausschuß-Wahl.

Jever, 1883 Juni 22.

Gramberg I.

Generalpredigerverein.

Die diesjährige Versammlung findet am

Mittwoch, den 4. Juli d. J., Vormittags 11 Uhr,

im „Hof von Oldenburg" hieselbst statt.

Jever, 1883 Juni 25.

Gramberg.

Notificationen.

Den Rest meiner Sommer- und Drell-Stoffe, Drell-Hosen gebe von jetzt an zu Einkaufspreisen und Arbeiter-Garderoben stets gut und billig bei

Wasserpfortstraße. **Joh. Michels.**

Entlaufen.

Ein großer brauner langhaariger Kamhund mit Kette und Hängeschloß um den Hals. Dem Wiederbringer oder Auskunftgeber eine Belohnung.

Ziallerns bei Tettens, 1883 Juni 26.

H. Dirksen.

Die dem H. F. Rieniets zu Schortens gehörende, zu Mederns, hiesiger Gemeinde, belegene

Häuslingsstelle,

bestehend aus einem zu 3 Wohnungen eingerichteten Hause und 33 Ar 28 []Mtr. (¾ Matt) Garten, gründen, habe ich zum Antritt auf den 1. Mai 1884 unter der Hand zu verkaufen.

Reflectanten wollen sich bis zum 15. Juli d. J. bei mir zum Contrahiren einfinden, und bemerke noch, daß auf Wunsch ⅓ des Kaufpreises in Immobile gegen 4% jährliche Zinsen stehen bleiben kann.

Hohenkirchen, 1883 Juni 30.

E. M. Harms.

Nordseebad Dangast

Eine Stunde von der Eisenbahnstation Varel in Oldenburg entfernt. Saison vom **15. Juni** bis **15. September.** Zimmer pro Woche 6—10 Mk., außerdem volle Pension 2—3,50 Mk. Keine Kurtaxe abgaben.

Die Badedirection.

Landesbibliothek Oldenburg

Homöopathie

nach **Dr. Lutzes** Meßmeris Lehren und Diät 2c.

Natur=Heilmethode.

von Pieker, Heilkundiger,

Oldenburg,

zeigt einem geehrten Publikum von Jever und Umgegend ergebenst an, daß derselbe auf mehrseitigen Wunsch an jedem Dienstag in Jever bei Hrn. **J. B. Schemering** (Hotel zum schwarzen Adler) von Morgens 9 bis Abends 6 Uhr, in Wilhelmshaven (Heppens) beim Gastwirth **C. Oldewurtel** an jedem Sonnabend von 11 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends, in Varel bei **Hibbeler** am neuen Markt jeden Montag von 10 Uhr Morg. bis 6 Uhr Abends, anwesend ist.

Krankheiten aller Art: Augen, Bleichsucht, Bräune, Drüsen, Flechten, Gicht, Krämpfe, Magen=, Ohren=, Rheumatismus=, Nerven=, Frauenkrankheiten u. s. w. werden von mir gründlich curirt, sobald die leidenden Organe noch nicht zerstört sind, durch leichte und milde Kur.

Die in meinem Verlage erschienenen

Briefbögen mit Ansichten von Jever

halte zur geneigten Ansicht und Abnahme bestens empfohlen.

Andr. Flitz.

Bremen. **Amerika.**

Die Dampfschiffe des **Norddeutschen Lloyd** in **Bremen** fahren regelmäßig **Mittwochs** und **Sonntags** nach

Amerika.

Wegen Passage wende man sich an die Direction des

Norddeutschen Lloyd,

Bremen,

oder deren Agenten

J. H. G. Düser, Jever.

B. H. Möhlmann, Wittmund.

W. Weber, Varel.

Auf gleich ein Geselle für mein Geschäft.

Jever. J. C. W. Oetken sen., Tischler.

Auf sofort ein geübter Zimmer= und Maurergeselle.

Oldorf. Zimmermeister Reinhard Imels.

Rheinischer

Trauben=Brusthonig

allein ächt mit beigedrucktem Fabrikstempel, von vielen Aerzten, wie den Herren Sanitätsrath Dr. C. Rüst, Dr. Graefe, Dr. Gesellius, Dr. Lange u. s. w., als bestes, angenehmstes und

sicherstes Hustenmittel

empfohlen; zu haben in **Jever** bei Herrn **Adolph Hahn,** Droguengeschäft.

Die Wochenausgabe der

Jeverländ. Nachrichten

wird in Wilhelmshaven in großer Anzahl gelesen. Insertionen, welche auf den Umschlag dieser Wochenausgabe gedruckt werden, kosten pro Zeile 10 Pf., auswärts 15 Pf.

Jever. **C. L. Mettcker & Söhne.**

Fahnen, Wappen, Transparente, Inschriften, Feuerwerk, sowie alle sonstigen Decorations= u. Illuminations=Artikel empfiehlt

Bonner Fahnenfabrik, Bonn a. Rh.

Zimmerleute, die Dachausmitteln, Treppenbauen, Schiften, alle Berechnungen 2c. gründlich erlernen wollen, abonniren bei der Post auf die **Zeitschrift der Zimmerkunst,** Preis 75 Pfg. vierteljährlich.

Zu vermiethen.

Zum 1. November eine kleine Wohnung, am liebsten an eine einzelne Person.

Jever. Schlosser Koopmann.

Gesucht.

Auf sofort 2 geübte Maurergesellen, die namentlich mit Façadenputz fertig werden können.

Jever. E. Carstens.

Gesucht.

Auf sofort 2 geübte Zimmer= und Tischlergesellen.

Jever. E. Carstens.

Gesucht.

Auf sofort eine Magd gegen hohen Lohn.

Sander=Seedeich. G. F. Heintzen.

Gesucht.

Auf sogleich ein Knecht.

F. L. Ihnken Wwe.

Zissenhausen b. Tettens.

Zu verkaufen.

Eine 1schläfrige Bettstelle.

Schneidermstr. A. Dirks, Kattrepel.

Landesbibliothek Oldenburg

Turner-Feuerwehr.

Dienstag, 3. Juli, Abends 8 Uhr:

Uebung.

Der Hauptmann.

Dienstag, den 3. Juli, Abends 8 Uhr, in G. Ohmstedes Hause Rechnungsablage über das Jugend-Schützenfest.

Fedderwarden. Das Comité.

Wegen Ruinirens meiner Gartenfrüchte habe ich für Hühner Schlingen und Gift in meinen Garten gelegt. Wilh. Minssen.

Jever, an der Schlachte.

Holl. Blumenkohl u. Salatgurken, sowie Braunschweiger Spargel u. Heidelberger Kirschen empfiehlt P. Koeniger.

Isländ. Matjes-Heringe in ganz vorzüglicher Qualität empfiehlt P. Koeniger.

Elise Hillers,

Jever,

empfiehlt

Kinder-Wagen

in den neuesten Ausführungen, ferner

Rohr-Lehnstühle und Damenkörbe.

Herren-, Damen- u. Mädchen-Sommerschuhe,

sowie sämmtliche andere Arten Schuhwaaren empfehle in größter Auswahl zu billigsten Preisen.

Elise Hillers,

früher E. M. Hillers Wwe.

Gutsverpachtung.

Mein Landgut zu Horum, groß 124 Matten, werde ich in nächster Zeit auf 6 resp. 3 Jahre öffentlich verpachten lassen und bitte Reflectanten, dasselbe vorher in Augenschein zu nehmen.

Der jetzige Bewohner, mein Schwager Behrens, verzichtet auf fernere Pachtung.

Jever. B. E. Ohmstede.

Barkel. Gesucht auf sogleich 2 zuverlässige Zimmergesellen.

H. A. Mehnen.

Gesucht.

1 Knecht von 16—18 Jahren.

Schilliggroden. G. E. Gehrels.

Einen fünfjährigen, starken, fehlerfreien

Wallach,

fromm im Geschirr, hat zu verkaufen

d. O.

Sämmtliche

Colonialwaaren

in bester Qualität empfiehlt zu billigen Preisen

Horumersiel. H. E. Klock.

Um Unannehmlichkeiten zu vermeiden, warne ich einen Jeden, durch meine Geest-Kämpe zu fahren.

Husum, 1883. Frau Reelfs.

Habe auf sofort 6 Matten altes Weideland zu verpachten.

Lübsenburg. J. H. Schönbohm.

Für Herren empfehle gut sitzende leichte

Sommer-Jaquets und Röcke,

ebenfalls Sonnen- u. Regenschirme.

Ernst Meyer.

Woll. Schlafdecken von 2,50 Mk. an bis zu den feinsten Sorten, sowie auch Watten-Steppdecken empfiehlt

Ernst Meyer.

Wasch-Kleiderstoffe in Cattun, Madapolams, Satins, Zephir und andern verschiedenen leichten Stoffen verkaufe unter Preis.

Ernst Meyer.

Herrenhemden, Vorhemden, Kragen und Manchetten halte stets in den neuesten Mustern und in allen Weiten am Lager; lasse auch sämmtliche

Herrenwäsche

genau nach Wunsch sorgfältigst anfertigen.

Jever. Theodor Harms.

Landesbibliothek Oldenburg

Ch. A. Pasteur's Essig-Essenz

von **Max Elb, Dresden,**

zur augenblicklichen Selbstbereitung des besten und vortheilhaftesten Speise-Essigs und des zuverlässigsten Einmache-Essigs im Hause; empfohlen von den höchsten medicinischen Autoritäten als der gesündeste Essig.

Flacon zu 10 Weinflaschen Essig 1 Mark.

à l'estragon 1 Mk. 25 Pfg., aux fines herbes 1 Mk. 50 Pfg.

Man hüte sich vor Nachahmungen!

Alleiniges Depôt für Jever bei Adolph Hahn, Droguenhandlung.

Meine so beliebt gewordene, nicht durchsichtige, aber wirklich gehaltvolle
Ueberall als vorzüglich anerkannte
Universal-Glycerin-Seife
empfehle für Jedermann als mildeste, billigst und für die Gesundheit der Haut zuträglichste Waschseife; dieselbe beseitigt bei längerer Anwendung alle Sommersprossen, Hautausschläge, zu starke Röthe der Haut und verleiht derselben überhaupt größte Zartheit und klare Weiße, per Stück 15, 20 und 30 Pf. — Unentbehrlich zum Waschen für Kinder.
Nur ächt von der Fabrik von **H. P. Beyschlag in Augsburg.**

Alleinige Niederlage
bei Herrn
J. F. G. Trendtel
in Jever.

Am **5. Juli d. J.** 1. Ziehung.

Fünfte Lotterie von Baden-Baden.
10000 Gewinne mit Hauptgewinnen i. W. v. **60000** Mk., **30000** Mk., **15000** Mk., **12000** Mk. 2c. 2c.

Loose à 2 Mk. 10 Pf. incl. Reichsstempelsteuer.

Original-Volllose, gültig für alle 5 Ziehungen, **à 10 Mark 50 Pf.** incl. Reichsstempelsteuer sind zu beziehen durch **A. Molling,** General-Debit, Hannover u. den durch Placate erkenntlich. Verkaufsstellen.

Gothaer Lebensversicherungsbank.

Am 1. Juni 1883

Versichert 60847 Personen mit . . . . . 426,724,100 M.
Bankfonds . . . . . 110,000,000 „
Versicherungssumme ausgezahlt seit Beginn . . 143,025,000 „
Dividende 1883 für 1878: 43 Procent, 1884 für 1879: 44 Procent.

Vom Jahre 1885 an tritt neben dem bisherigen ein neues System der Ueberschuß-Vertheilung (das „gemischte" System) in Kraft, dessen Vorzug darin besteht, daß die Dividende, unbeschadet gerechtester Zumessung, mit dem Versicherungsalter beträchtlich steigt. Schon Versicherte können sich bis Ende October 1883, neu Beitretende zur Zeit des Beitritts für das neue System entscheiden.

Alles Nähere zu erfragen bei
C. L. Mettcker & Söhne, Buchhandlung, Jever. **J. F. Detmers,** Kaufmann, Wiarden.
M. H. T. Engelke, Kaufmann, Fedderwarden. **A. E. Oltmanns,** Rechnungssteller, Tettens.

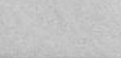
Als Generalbevollmächtigter des Heinrich Albers Kleyhauer beabsichtige ich das zum Nachlasse des Vaters meines Mandanten, Amtsbotengehülfen Dudde Hillers Kleyhauer, gehörige, zu Fedderwarden belegene Wohnhaus mit Zubehörungen, Mai 1884 anzutreten, unter der Hand zu verkaufen, und ersuche ich Kaufliebhaber, sich am

Dienstag, den 10. Juli d. J., Nachmittags 5 Uhr,

in H. Folkers Wirthshause zu Fedderwarden zum Contrahiren einzufinden, wobei ich noch bemerke, daß ich die Abhaltung weiterer Verkaufstermine nicht beabsichtige, vielmehr bei irgend hinlänglichem Gebote sofort den Zuschlag ertheilen werde.

Jever, 1883 Juni 23.

A. Tiemens.



Cordpantoffel m. durchsteppt. Tuchsohl. u. imit. Lederauflage für Frauen Dutzend 5½ Mrk., m. holzgenagelt. fest. Tuchsohl. f. Frauen Dutzend 6¾ Mrk. Bei gr. Abnahme billig. lief. G. Engelhardt, Zeitz.

Wilhelmshaven.

Vom 1. Juli d. J. an übernimmt der Unterzeichnete das

Hotel Prinz Heinrich

(vormals Hempel's Hotel)

mit vollständig neuer, comfortabler Einrichtung und empfiehlt sich dem geehrten reisenden Publikum unter Zusicherung reeller Bedienung und billigster Preisstellung ganz ergebenst.

Hochachtungsvoll
Carl Arning,
früher Oberkellner im „Hotel zum Erbgroßherzog" i. Oldenburg i. Gr.

Zu verpachten. 1½ Matten Andel.
Hedleff Christophers,
Funnenser Neuendeich.

Landesbibliothek Oldenburg

Heinrich Lanz in Mannheim,

größte Fabrik des Continents für landwirthschaftliche Maschinen, empfiehlt seine berühmten, in etwa 120 000 Exemplaren verbreiteten

Dreschmaschinen
für alle Betriebe und Verhältnisse,
Locomobilen,
Futterschneidmaschinen.

Kataloge mit herabgesetzten Preisen gratis und franco.

Prüfet und urtheilet selbst!
Universal-
Metall-Putzpomade
von Fritz Schulz jun., Leipzig,

übertrifft als unschädliches Putzmittel für Metallgegenstände alles bisher Dagewesene, der Erfolg ist überraschend!

Preis pro Dose 10 ₰ und 25 ₰.

Jede Dose ist mit obiger Schutzmarke und der Firma „Fritz Schulz jun., Leipzig" versehen, worauf beim Einkauf besonders zu achten ist, wenn man sicher sein will, mein Fabrikat von garantirt ausgezeichneter Qualität zu erhalten.

Vorräthig in Jever bei J. G. H. Düser, — J. G. F. Friese, — J. G. Harenberg, — J. G. Harms, — A. Jaritz, — K. H. Mehrtens, — F. J. H. Warntjen.

Hôtel zum schwarzen Adler.

Sonntag, den 1. Juli:

Große Tanzmusik,

wozu freundlichst einladet

J. B. Schemering.

Gasthof zur Traube.

Sonntag, den 1. Juli:

Große Tanzmusik,

wozu freundlichst einladet

Wwe. Hayen.

Accordions (Harmonikas)

in bekannter Güte und eleganter Ausstattung empfehle zu billigsten Preisen.

Reparaturen an bei mir gekauften Instrumenten berechne für die Hälfte des sonstigen Kostenpreises.

Jever. W. Th. Dümler.

Für Einlagen auf Bankscheine, für deren Sicherheit wir solidarisch mit unserem ganzen Vermögen haften, vergüten wir an Zinsen:

mit 12monatlicher Kündigung		4½ % p. a.
„ 6 „	„	4 % „ „
„ 3 „	„	3½ % „ „
„ kurzer	„	bis zu 3 % „ „

Hohenkirchen, 1. Mai 1882.

Mennen & Diekmann,
Bankgeschäft.

Zu verkaufen.

Eine 1schläfrige Bettstelle, 1 Kinderwagen, 1 großer Waschkessel. Zu erfragen in der Exped. d. Bl. unter Nr. 21.

Viel zu wenig

ist es bekannt, daß man der Wäsche beim Plätten hohen Glanz, elastische Steifheit und blendende Weiße dadurch giebt, wenn man zum Stärken derselben die so allgemein rühmlichst bekannte

Englische Brillant-Glanz-Stärke
von Hoffmann u. Schmidt,
Leipzig und London,

verwendet, welche in Packeten zu 20 Pfg., sowie in Cartons zu 30 und 55 Pfg. in jedem Colonialw.-, Droguen- u. Seifengesch. zu haben ist.

Gebrauchsanweisung ist den Packeten aufgedruckt.

Engros-Lager für Wiederverkäufer bei Herren Imckmann u. Spiegler, Osnabrück.

Zu haben bei Adolph Hahn in Jever.

Verlobungs-Anzeige.

Verlobte:
Johanne Harms.
Ferdinand Brandis.
Esens.

Redaction, Druck u. Verlag von C. L. Mettcker u. Söhne in Jever.

Landesbibliothek Oldenburg